

# Credit- und Preisrichtlinie für Leadreader

**Stand:** 22.06.2026

**Version:** 1.0

Diese Credit- und Preisrichtlinie ergänzt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leadreader. Sie regelt insbesondere Credits, Paketlogik, Trial-Credits, Credit-Verbrauch, Rollover, Top-up-Credits, Preisänderungen und Reklamationen.

## 1. Grundprinzip

1.1 Leadreader nutzt ein Creditsystem. Credits sind digitale Nutzungseinheiten, die für bestimmte Aktionen innerhalb von Leadreader eingesetzt werden können.

1.2 Credits können insbesondere für Lead-Analysen, Leadlisten, Exporte, Batch-Analysen, priorisierte Analysen, Zusatzdaten, API-Nutzung oder sonstige kostenpflichtige Funktionen verbraucht werden.

1.3 Welche Funktionen Credits verbrauchen und wie viele Credits für eine Funktion erforderlich sind, ergibt sich aus der jeweils aktuellen Anzeige im Tool, der Website, der Preisübersicht oder dieser Credit- und Preisrichtlinie.

1.4 Die konkrete Anzahl der in einem Paket enthaltenen Credits, die Paketpreise sowie die jeweils verfügbaren Pakete werden nicht dauerhaft in den AGB festgeschrieben, sondern ergeben sich aus der jeweils aktuellen Preis- und Paketübersicht.

## 2. Pakete und Abrechnungszeiträume

2.1 Leadreader kann unterschiedliche Pakete mit unterschiedlichem Funktionsumfang, unterschiedlichen Credit-Kontingenten, unterschiedlichen Analysegeschwindigkeiten, unterschiedlichen Exportmöglichkeiten und unterschiedlichen Zusatzfunktionen anbieten.

2.2 Pakete werden grundsätzlich monatlich im Voraus abgerechnet. Sumodo kann künftig auch jährliche oder sonstige Abrechnungszeiträume anbieten.

2.3 Die Buchung eines Pakets berechtigt den Kunden zur Nutzung von Leadreader im Rahmen des gebuchten Pakets und der darin enthaltenen Credits für den jeweiligen Abrechnungszeitraum.

2.4 Einzelne Funktionen können nur in bestimmten Paketen verfügbar sein oder zusätzliche Credits erfordern.

## 3. Trial-Credits

3.1 Im Rahmen der kostenfreien Testphase kann Sumodo Trial-Credits bereitstellen.

3.2 Trial-Credits sind kostenlos, zeitlich begrenzt und grundsätzlich nur während der Testphase nutzbar.

3.3 Trial-Credits können funktional eingeschränkt sein. Insbesondere können bestimmte Exporte, Bulk-Funktionen, Leadlisten oder Zusatzfunktionen während der Testphase ausgeschlossen oder begrenzt sein.

3.4 Nicht genutzte Trial-Credits verfallen mit Ablauf der Testphase, sofern der Kunde nicht während oder unmittelbar nach der Testphase ein kostenpflichtiges Paket bucht und eine Übernahme technisch vorgesehen ist.

3.5 Pro Unternehmen, Organisation oder wirtschaftlich zusammengehörender Einheit ist grundsätzlich nur eine Testphase zulässig.

#### **4. Abo-Credits**

4.1 Abo-Credits sind Credits, die dem Kunden im Rahmen eines gebuchten kostenpflichtigen Pakets für einen Abrechnungszeitraum bereitgestellt werden.

4.2 Abo-Credits sind grundsätzlich nur während des jeweiligen Abrechnungszeitraums nutzbar, soweit kein Rollover nach Ziffer 5 vorgesehen ist.

4.3 Ungenutzte Abo-Credits werden nicht ausgezahlt und nicht erstattet.

4.4 Mit Ablauf des Pakets oder Vertrags verfallen ungenutzte Abo-Credits.

#### **5. Credit-Rollover**

5.1 Je nach Paket kann ein Credit-Rollover vorgesehen sein.

5.2 Sofern für ein Paket ein Credit-Rollover vorgesehen ist, richtet sich die maximal übertragbare Menge ungenutzter Abo-Credits nach der jeweils aktuellen Preis- und Paketübersicht oder der Anzeige im Tool. Ein Rollover kann insbesondere auf ein bestimmtes Vielfaches des monatlichen Credit-Volumens oder auf eine sonstige Höchstmenge begrenzt sein.

5.3 Rollover-Credits sind nur nutzbar, solange ein aktives kostenpflichtiges Paket besteht.

5.4 Credits mit dem frühesten Ablaufdatum werden zuerst verbraucht.

5.5 Beim Downgrade verfallen Abo-Credits aus dem bisherigen höheren Paket mit Ablauf des bisherigen Abrechnungszeitraums, soweit keine abweichende Anzeige im Tool erfolgt.

5.6 Ein Paketwechsel während eines laufenden Abrechnungszeitraums ist grundsätzlich nur als Upgrade vorgesehen. Bei einem Upgrade können bereits verbrauchte oder verfügbare Abo-Credits anteilig berücksichtigt, übernommen, angerechnet oder mit dem neuen Paket verrechnet werden. Die konkrete Berechnung wird im Tool oder im Checkout angezeigt.

#### **6. Top-up-Credits**

6.1 Kunden können zusätzlich zum Paket weitere Credits erwerben („Top-up-Credits“), sofern diese Funktion angeboten wird.

6.2 Top-up-Credits haben grundsätzlich eine Laufzeit von 12 Monaten ab Erwerb, sofern im Tool oder Checkout kein anderer Zeitraum angezeigt wird.

6.3 Top-up-Credits können nur genutzt werden, solange ein aktives kostenpflichtiges Paket besteht.

6.4 Endet das kostenpflichtige Paket, werden nicht verbrauchte Top-up-Credits eingefroren. Sie können wieder genutzt werden, wenn der Kunde erneut ein aktives kostenpflichtiges Paket bucht und die Top-up-Credits noch nicht abgelaufen sind.

6.5 Top-up-Credits sind nicht auszahlfähig, nicht übertragbar und nicht erstattungsfähig, sofern keine zwingenden gesetzlichen Rechte entgegenstehen.

## **7. Verbrauch von Credits**

7.1 Credits werden verbraucht, wenn der Kunde eine creditpflichtige Aktion startet, sofern im Tool nicht ausdrücklich etwas anderes angezeigt wird.

7.2 Bei einer Lead-Analyse werden Credits grundsätzlich mit dem Start der Analyse verbraucht.

7.3 Werden bei einer Analyse nur wenige Daten gefunden oder bleiben einzelne Datenbereiche leer, gilt die Analyse grundsätzlich als durchgeführt und die hierfür vorgesehenen Credits werden verbraucht.

7.4 Ist die zu analysierende Website zum Zeitpunkt der Analyse technisch nicht erreichbar, werden für diese Analyse grundsätzlich keine Credits verbraucht.

7.5 Gibt der Kunde eine falsche, unvollständige oder ungeeignete Domain ein, können Credits dennoch verbraucht werden, soweit Leadreader einen Analysevorgang startet oder technische Ressourcen verwendet.

7.6 Wenn externe Datenquellen, APIs oder Drittanbieter keine oder nur teilweise Daten liefern, können Credits dennoch verbraucht werden, sofern der Analysevorgang gestartet oder teilweise durchgeführt wurde.

7.7 Bei technischen Fehlern, die nach Einschätzung von Sumodo überwiegend im Verantwortungsbereich von Leadreader liegen, kann Sumodo nach eigenem Ermessen Credits gutschreiben oder eine Ersatzanalyse ermöglichen.

7.8 Freiwillige Kulanzgutschriften begründen keinen Anspruch auf künftige Gutschriften in vergleichbaren Fällen.

## **8. Leadlisten und Credit-Verbrauch**

8.1 Der Erwerb oder die Bereitstellung von Leadlisten kann Credits verbrauchen oder gesondert bepreist werden.

8.2 Die jeweils erforderlichen Credits oder Preise für Leadlisten ergeben sich aus der Anzeige im Tool, der Preisübersicht oder einem individuellen Angebot.

8.3 Leadlisten können nicht exklusiv sein. Derselbe oder ein ähnlicher Lead kann auch anderen Kunden bereitgestellt werden.

8.4 Offensichtlich fehlerhafte Leads oder Dubletten können innerhalb von 14 Tagen ab Bereitstellung reklamiert werden.

8.5 Bei berechtigter Reklamation kann Sumodo nach eigener Wahl Credits gutschreiben oder Ersatzdaten bereitstellen. Eine Auszahlung erfolgt nicht.

## **9. Exporte, Batch-Analysen und priorisierte Analysen**

9.1 Exporte, Bulk-Exporte, Batch-Analysen, priorisierte Analysen oder sonstige Zusatzfunktionen können je nach Paket enthalten sein, begrenzt sein oder zusätzliche Credits erfordern.

9.2 Angaben wie „normal“, „schnell“, „priorisiert“ oder ähnliche Bezeichnungen beschreiben relative Bearbeitungsstufen, jedoch keine garantierte Bearbeitungszeit.

9.3 Batch-Analysen können abhängig von Umfang, Systemauslastung, Datenquellen, Drittanbieterreaktionen und technischer Verfügbarkeit verzögert verarbeitet werden.

9.4 Sumodo kann Exporte, Batch-Analysen oder priorisierte Analysen begrenzen, wenn dies zur Sicherheit, Stabilität, Missbrauchsvermeidung, Einhaltung von Paketgrenzen oder Vermeidung übermäßiger Systemlast erforderlich ist.

## **10. Prüfung und Einwände**

10.1 Der Kunde kann seinen Credit-Verbrauch grundsätzlich im Account nachvollziehen, soweit die entsprechende Funktion verfügbar ist.

10.2 Der Kunde ist verpflichtet, vor Nutzung creditpflichtiger Funktionen die jeweils im Tool, auf der Website, im Checkout oder in dieser Richtlinie angezeigten aktuellen Informationen zu Credit-Kosten, Paketgrenzen, Funktionsumfängen und Preisen zu prüfen.

10.3 Der Kunde ist verpflichtet, Credit-Abbuchungen regelmäßig zu prüfen.

10.4 Der Kunde soll Einwände gegen Credit-Abbuchungen, Leadlisten-Abrechnungen oder sonstige creditbezogene Vorgänge innerhalb von 14 Tagen nach Anzeige oder Erkennbarkeit in Textform gegenüber Sumodo geltend machen, damit eine zeitnahe Prüfung erfolgen kann.

10.5 Die Versäumung der Frist nach Ziffer 10.4 führt nicht dazu, dass fehlerhafte Credit-Abbuchungen, Leadlisten-Abrechnungen oder sonstige creditbezogene Vorgänge als genehmigt gelten. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt. Offensichtliche Fehler können von beiden Parteien auch nach Ablauf der Frist geltend gemacht und korrigiert werden.

## **11. Preise und Preisänderungen**

11.1 Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

11.2 Die aktuellen Preise, Pakete, Credit-Kontingente und Funktionsumfänge ergeben sich aus der jeweils aktuellen Preis- und Paketübersicht.

11.3 Bei einer konkreten Buchung oder einem konkreten Nutzungsvorgang sind die im Checkout, im Tool oder unmittelbar vor Auslösung der creditpflichtigen Aktion angezeigten Preise, Credit-Kosten und Paketinformationen maßgeblich, sofern diese nicht offensichtlich fehlerhaft sind.

11.4 Sumodo kann Preise für Neukunden jederzeit ändern.

11.5 Paket-Preisänderungen für Bestandskunden werden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail angekündigt und gelten frühestens ab dem nächsten Abrechnungszeitraum.

11.6 Bei einer Preiserhöhung kann der Kunde den Vertrag bis zum Inkrafttreten der Preiserhöhung zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums kündigen.

11.7 Widerspricht der Kunde einer Preiserhöhung, kann Sumodo den Vertrag zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums beenden.

11.8 Sumodo kann Credit-Kosten einzelner Funktionen mit Wirkung für die Zukunft ändern. Änderungen werden im Tool, auf der Website, in der Preisübersicht, in dieser Richtlinie oder per E-Mail bekanntgegeben.

11.9 Credit-Kostenänderungen gelten nur für künftige Nutzungsvorgänge. Bereits gestartete oder abgeschlossene Nutzungsvorgänge bleiben unberührt.

## **12. Rabatte, Sonderpreise und individuelle Vereinbarungen**

12.1 Sumodo kann Rabatte, Gutscheine, Launch-Angebote, Sonderpreise oder individuelle Konditionen anbieten.

12.2 Rabatte gelten nur für den jeweils angegebenen Zeitraum oder Zweck. Nach Ablauf eines Rabatts gelten die regulären Preise, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

12.3 Individuelle Sonderpreise gelten nur, wenn sie von Sumodo ausdrücklich bestätigt wurden.

### **13. Verfall, Erstattung und Auszahlung**

13.1 Credits sind digitale Nutzungseinheiten und kein elektronisches Geld, kein Guthaben im bankrechtlichen Sinne und kein Zahlungsmittel außerhalb von Leadreader.

13.2 Credits werden nicht verzinst, nicht ausgezahlt und nicht gegen Geld zurückerstattet.

13.3 Ungenutzte Abo-Credits verfallen nach Maßgabe dieser Richtlinie.

13.4 Ungenutzte Top-up-Credits verfallen spätestens mit Ablauf ihres jeweiligen Gültigkeitszeitraums.

13.5 Bei Kündigung, Downgrade, Nichtnutzung, technischer Teilleistung oder Nichtverbrauch erfolgt grundsätzlich keine Rückerstattung, sofern keine zwingenden gesetzlichen Rechte entgegenstehen.

### **14. Änderungen dieser Richtlinie**

14.1 Sumodo kann diese Credit- und Preisrichtlinie mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor bei Änderungen der Rechtslage, Rechtsprechung, technischen Anforderungen, Sicherheitsanforderungen, Produktfunktionen, Drittanbieterkosten, technischer Infrastruktur, Paketstruktur oder des Geschäftsmodells.

14.2 Änderungen, die bestehende kostenpflichtige Vertragsverhältnisse wesentlich nachteilig betreffen, werden dem Kunden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail angekündigt, soweit dies rechtlich erforderlich oder zumutbar ist.

14.3 Änderungen, die ausschließlich neue Funktionen, neue Pakete, zusätzliche optionale Leistungen, Klarstellungen, redaktionelle Anpassungen oder künftige Nutzungsvorgänge außerhalb bestehender kostenpflichtiger Vertragsverhältnisse betreffen, können durch Veröffentlichung im Tool, auf der Website oder in dieser Richtlinie bekanntgegeben werden.

14.4 Preisänderungen, Änderungen von Credit-Kosten und etwaige Sonderkündigungsrechte richten sich vorrangig nach den AGB und den Preisänderungsregelungen dieser Richtlinie.